



Multiplex-PCR Respiratorische Erreger

Hintergrund:

Akute respiratorische Infektionen werden durch ein breites Spektrum von Erregern hervorgerufen. In den meisten Fällen handelt es sich dabei um Viren, aber auch Bakterien kommen als Verursacher in Frage.

Viren und auch einige relevante Bakterien (*Mycoplasma pneumoniae*, *Chlamydia pneumoniae* und *Bordetella pertussis*) lassen sich mit kulturellen Nachweisverfahren nicht oder nur mit größerem zeitlichen Aufwand nachweisen. Die ebenfalls zur Verfügung stehenden serologischen Verfahren sind für die Diagnostik akuter Infektionen meist ungeeignet, da zum Zeitpunkt der klinisch manifesten Erkrankung keine erregerspezifischen Antikörper nachweisbar sind.

Als Ergänzung zur weiterhin empfohlenen bakteriologischen Diagnostik (Kultur mit ggf. Bestimmung eines Antibiotogramms) ist eine Multiplex-PCR als spezifisches und sensitives Verfahren die labordiagnostische Methode der Wahl. Mit dieser Multiplex-PCR ist innerhalb von 24 Stunden der Nachweis einer Vielzahl der in Frage kommenden viralen, aber auch bakteriellen Erreger möglich.

Methode:

Die schnelle und umfassende Diagnostik erfolgt mittels einer CE-zertifizierten Multiplex-PCR (Polymerase-Kettenreaktion). Hierdurch gelingt ein hoch sensitiver und spezifischer Nachweis bakterieller und viraler Krankheitserreger. Neben schon seit längerer Zeit bekannten Erregern von Atemwegsinfektion (Influenzaviren, *B. pertussis*) werden durch diesen Test auch unbekanntere, aber durchaus relevante Erreger (Coronaviren, Humanes Metapneumovirus) nachgewiesen.

Nachweisbare Erreger:

Viren	Bakterien
Adenoviren	<i>Bordetella pertussis</i>
Humanes Bocavirus	<i>Chlamydia pneumoniae</i>
Coronavirus (Typen NL63, 229E, OC43, HKU1)	<i>Haemophilus influenzae</i>
Enteroviren	<i>Mycoplasma pneumoniae</i>
Influenzavirus (Typen A und B sowie Typ A/H1N1)	<i>Staphylococcus aureus</i>
Humanes Metapneumovirus (Typen A und B)	<i>Streptococcus pneumoniae</i>
Parainfluenzavirus (Typen 1-4)	
Parechovirus	
Rhinovirus	
RSV (Typen A und B)	

Probenmaterial und Versand

- Sputum
- Bronchial-/Trachealsekret
- 2 ml Rachenspülwasser
- 2 ml Bronchoalveoläre Lavage
- trockener Abstrich (ohne Transportmedium, z. B. ADT150) z. B. aus dem Rachen



Multiplex-PCR Respiratorische Erreger

Abrechnung

Eine Kostenübernahme der Multiplex-PCR ist sowohl für Versicherte der Gesetzlichen Krankenkassen (ohne Zuzahlung) als auch der Privaten Krankenkassen möglich.

Abrechnung GKV: EBM 32829, 32839, 32841, 34842, 4 x 32859 = 82,00 €

Bei Verdacht auf eine meldepflichtige Erkrankung (Influenza, B. pertussis) kann die Ausnahmekennziffer 32006 angegeben werden. Dadurch würden z. Zt. die Ziffern 32829, 32839, 32841 und 34842 nicht in die Berechnung Ihres Wirtschaftlichkeitsbonus einfließen.

Abrechnung Privat: 4780, 7 x 4783 = 256,44 € (1-facher Satz)

Bei konkretem Verdacht auf einen bestimmten Erreger sollte eine gezielte Einzeluntersuchung angefordert werden.

Für Rückfragen:

Dr. F. Faupel (040 766 96-116)